

Hofheim, 19. November 2021

## Täglich Corona-Impfungen in den Kliniken

Angebot in Hofheim wird ab Montag massiv ausgeweitet – auch mobile Termine in den Kommunen

Das Impfangebot der Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Hofheim wird von kommender Woche an massiv ausgebaut. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, werde es nicht nur einen einzigen Impftermin geben, sondern es werde täglich ganztägig geimpft. Die bisherigen Anmeldezahlen hätten einen sehr großen Bedarf vor allem an Booster-Impfungen ergeben. Der Landrat und die Gesundheitsdezernentin weisen darauf hin, dass der Kreis von Anfang an in Aussicht gestellt habe, das Angebot auszuweiten, wenn die Nachfrage groß ist. Zudem würden die Kliniken mobiles Impfen in den Kommunen des Kreises anbieten.

In der Kurhausstraße 33 wird nur mit Anmeldung geimpft. Derzeit läuft das noch über eine E-Mail-Adresse, demnächst wird auf ein Onlineportal umgestellt. Einzelheiten dazu werden noch bekanntgegeben. Zudem wird eine Telefonnummer eingerichtet, unter der sich Menschen ohne Internetanschluss anmelden können. Auch hier werden die Details noch mitgeteilt. Alle, die bereits eine Mail geschickt haben, müssen sich nicht noch einmal melden; sie erhalten auf Basis ihrer ersten Anmeldung eine Nachricht.

Zudem wird vom 29. November an ebenfalls am Klinikstandort in Bad Soden geimpft werden, aber auch dort nur mit vorheriger Terminvergabe. Ferner gibt es in den Städten und Gemeinden sowie dem Main-Taunus-Zentren ein mobiles Impfangebot ohne Termin. Daten und Orte werden noch gesondert veröffentlicht.

„Wir leisten damit einen Beitrag, die Impfungen im Kreis voranzutreiben“, so Cyriax. In Arztpraxen würden Interessenten teilweise monatelang auf einen Impftermin warten. „Es ist wichtig, dass noch mehr niedergelassene Ärzte Impfungen anbieten. Sie sind die ersten Anlaufstellen im Kampf gegen die vierte Welle und zur Eindämmung der Pandemie.“

Nach Overdicks Wertung zeigt das ausgeweitete Impfangebot, „dass der öffentliche Gesundheitsdienst alles tut, um seiner Aufgabe gerecht zu werden. Wir passen unser Angebot dem Bedarf an. Unerlässlich aber ist es, dass auch jeder und jede durch sein persönliches Verhalten einen Beitrag leistet, Neuinfektionen einzudämmen.“

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig – derzeit über die E-Mail-Adresse [impfen@kliniken-mtk.de](mailto:impfen@kliniken-mtk.de). In der Mail sollen Interessenten ihren Vor- und Nachnamen, das Geburtsdatum und ihre Telefonnummer angeben – und außerdem, welche Impfung durchgeführt werden soll (Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung oder Impfung nach überstandener Erkrankung). Wer schon geimpft wurde, gibt in der Mail das Datum der bisherigen Impfung und den verwendeten Impfstoff an. Interessenten erhalten per Mail einen Termin. Wegen des derzeit hohen Andrangs kann es bei der Beantwortung der Mail zu Wartezeiten kommen; eine nochmalige Anmeldung ist nicht nötig.

Die Impfpraxis in der Hofheimer Kurhausstraße ist die zentrale Impfadresse im Kreis außerhalb der Arztpraxen. Das Land Hessen hatte fälschlicherweise in einem Schreiben an Bürger ab 70 Jahren weiterhin den Hattersheimer Kastengrund als Impfstelle angegeben. Das frühere Impfzentrum wurde auf Weisung des Landes geschlossen.